

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 069, 548, 002



Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 6. September 1939.

Schaffnerinnen für die Wiener Strassenbahn =====

Wie in Innsbruck und Linz werden in nächster Zeit auch in Wien bei der Strassenbahn Frauen als Schaffnerinnen aufgenommen werden. Diese Massnahme ist darin begründet, dass die Strassenbahnschaffner sich bisher zum grösseren Teil aus Facharbeitern rekrutierten. Bei dem gegenwärtigen Mangel an Facharbeitern ist aber der Einsatz jedes Arbeiters in dem von ihm erlernten Beruf unbedingt notwendig, daher wird nun bei den Strassenbahnen der Versuch gemacht, weibliche Arbeitskräfte als Schaffnerinnen zu verwenden.

Es ist beabsichtigt, zunächst einmal insgesamt 60 Frauen für diesen Dienst aufzunehmen und in 5 Gruppen auf den Schaffnerinnenberuf vorzubereiten. Sie erhalten in der Schaffnerinnenschule die gleiche Ausbildung wie die männlichen Schaffner und werden nach erfolgreicher Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung zum selbständigen Schaffnerdienst zugelassen. Aufgenommen werden Bewerberinnen im Alter von 35 bis 45 Jahren mit einer Mindestgrösse von 1.60 Meter. Die Vermittlung erfolgt nur über das Arbeitsamt Wien 6., Molardgasse 8.

oooOooo